

... alla  
Wormatia!



Anpfiff: 18.30 Uhr

Offizielle Stadionzeitung Wormatia Worms

Saison 1990/91 - Nr. 1 - 1. August 1990

## VfR Wormatia Worms — TuS Mayen



**Obere Reihe von links:** Frank Spölgén, Andreas Großmann, Frank Klöter, Günter Braun, Mario Brassén,  
Eckhard Lander, Jörg Baumgärtner, Liga-Obmann Franz Sohn,  
**mittlere Reihe von links:** Trainer Reinhard Meier, Frank Haun, Marcus Langendorf, Bernd Eck, Jürgen Goschler,  
Masseur Panogidis Choudalekes, Zeugwart Günter Reinhard, Vorsitzender Manfred Brassén,  
**vordere Reihe von links:** Jürgen Langohr, Jens Reinshagen, Markus Braden, Ralph Seebach, Armin Reichel,  
Steffen Mack, Manuel Padilla, Thomas Reiland.

Spitzenklasse in Europas Möbelhandel

**RHEINMÖVE**<sup>®</sup>  
**CENTER** **WORMS**

Monsheimer Straße ☎ (06241) 50 20

# Der sbw-Verlag

Ihr Partner  
für individuelle

Publikationen

Chroniken

Festschriften

**sbw** Informations- und  
Verlagsgesellschaft mbH

6520 Worms 21, Ringstraße 53, Postfach 69  
Tel. 06247/6090 · Fax 06247/60910 · Telex 467749

# Unser heutiger Gegner: TuS Mayen

## TuS Mayen

Anschrift: TuS Mayen  
Einsteinstraße 52  
5440 Mayen  
Tel. 02651/5090  
(Stadion)

Vereinsfarben: Schwarz - Weiß

Clubhaus: Tel. 02651/2657

## TuS Mayen im Spiegel der Statistik

### die letzten 18 Jahre des TuS

Saison	Liga	Platz
1989/90	Aol	9
1988/89	Vbl	Meister
1987/88	Vbl	5
1986/87	Vbl	4
1985/86	Aol	18
1984/85	Aol	14
1983/84	Vbl	Meister
1982/83	Vbl	4
1981/82	Aol	21
1980/81	Aol	14
1979/80	Vbl	Meister
1978/79	Vbl	11
1977/78	1. Aml	10
1976/77	1. Aml	7
1975/76	1. Aml	10
1974/75	1. Aml	7
1973/74	1. Aml	4
1972/73	Landesl	Meister

### Wormatia - Mayen

#### Einzelbilanz

Saison	Heim	Ausw	Liga
1984/85	2:1	2:1	Aol Sw
1985/86	2:0	2:2	Aol Sw
1989/90	3:0	2:2	Aol Sw

## TuS Mayen — der erste Gegner im Spieljahr 1990/91

Der im zweiten Jahr wieder in der Oberliga spielende TuS Mayen ist längst als Etablierter zu betrachten.

Den Klassenerhalt als Klassenziel zu betrachten, wirkt aber nach dem guten Abschneiden im alten Spieljahr doch mehr als bescheiden.

Charly Grün, der alte und neue Trainer, geht mit einer eingespielten Truppe in die neue Saison. Spektakuläre Spielerbewegungen gibt es nicht. Fünf Zugängen stehen nur drei Abgängen gegenüber, wobei aber lediglich der Wechsel von Augst von Glas-Chemie Wirges als ernsthafter Verlust zu betrachten ist.

Die Zugänge kommen aus dem Umfeld oder der eigenen 1b. Wie gesagt: von den Namen her sind ins Gewicht fallende Änderungen der Spielstärke nicht zu erwarten.

Die Mayener bevorzugen das heimische Element, woraus die Mannschaft ihren kämpferischen Einsatz und das nicht zu übertreffende Engagement bezieht. Der Kripo-Beamte Charly Grün will versuchen, vor allem das heimische Stadion uneinnehmbar zu machen, sowie da und dort auswärts einen Punkt zu ergattern. Wie wir ihn kennen, wird er nichts unversucht lassen, auch den Favoriten ein Bein zu stellen.

Der Trainer kennt die Mannschaft aus vielen Begegnungen. Aber auch er wird sich darauf einstellen müssen, auf eine auf mehreren Positionen veränderte Wormatia zu treffen. Darauf sind auch die Wormser Zuschauer gespannt, wie sich die neuen Spieler in der Vorbereitungszeit eingeordnet haben und ob es Reinhard Meier gelungen ist, der neuen Formation mannschaftsdienliches Agieren einzupflegen. Bis dahin hatte Wormatia noch mehrere Gelegenheiten, sich in Turnier- und Freundschaftsspielen zusammenzufinden.

Ein erfolgreicher Start in die Verbandsrunde würde der Stimmung in der Mannschaft dienlich sein und die alte Anhänglichkeit für die Rot-Weißen wieder wecken.

Enei.

# STARTEN Sie sicher mit uns!...

mit einer DETA-Hochleistungsbatterie von

## ZEPPELIN

für Pkw, Lkw, Motorräder, Ackerschlepper usw.

Wartungsfrei nach DIN, 2 Jahre Vollgarantie  
Preisbeispiele, inkl. MwSt., gefüllt und geladen

- 58 815 12 Volt 88 Ah (Mercedes) ..... **DM 128.-**
- 53 621 12 Volt 36 Ah (VW-Baureihe) ..... **DM 58.-**
- 53 624 12 Volt 36 Ah (Opel-Baureihe)..... **DM 61.-**
- 54 434 12 Volt 44 Ah (Opel-Baureihe)..... **DM 64.-**
- 54 312 12 Volt 43 Ah (Ford-Baureihe)..... **DM 69.-**

— Weitere Preise und Informationen auf Anfrage —

**ZEPPELIN**  
METALLWERKE GMBH



Handels- und Servicebereich Baumaschinen  
**6710 Frankenthal - Zeppelinstraße**  
**Telefon 0 62 33 / 7 70 30**

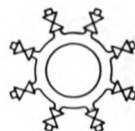
## erdgas

### Ein Beitrag zur Sicherung der Energieversorgung

Die deutsche Gaswirtschaft verfügt über ein starkes eigenes Energiepolster. Etwa 30% unseres Erdgasbedarfs werden heute aus heimischen Vorkommen gedeckt. Hinzu kommen die Erdgasimporte aus den Niederlanden, Norwegen und Dänemark. Der Gasbezug aus diesen Nachbarländern und die inländische Förderung zusammengenommen machen ca.75% unseres gesamten Erdgasangebotes aus. Den Rest liefert die Sowjetunion. Das eng geflochtene Netz aus Eigenförderung und Kooperation mit nahegelegenen Partnerländern macht die Erdgasversorgung für lange Zeit sicher.

**STADTWERKE**  **WORMS**

6520 Worms · Klosterstraße 16  
Energieberatung · Tel. (06241) 858-571



## Spiele gegen TuS Mayen



An dieser Stelle finden Sie, lieber Leser, immer den Rückblick in 10jährigen Schritten. Das wird auch künftig so sein. Um etwas Abwechslung in diesen Teil der Zeitung zu bringen, werden wir in loser Reihenfolge wechseln zwischen dem altbewährten Rückblick, dem Rückblick bezogen auf die Spiele gegen den aktuellen Gegner und „Wo sind sie geblieben?“.

alte Tabellenführer Spfrd. Eisbachtal verlor bei SW Ludwigs-  
hafen mit 2:3 und rutschte auf  
Platz 3. TuS Mayen bleibt mit  
4:14 Punkten Vorletzter vor SV  
Leiwen mit 2:16.

### ..... Saison 1984/85 .....

#### - AOL Südwest -

9. Spieltag:

Wormatia - TuS Mayen 2:1 (1:0)  
Kuhnert - Günther, Karb, Stein-  
metz - Klag, Braun (82. Müller),  
Gutzler (82. Wolsiffer), Klotz -  
Simonis, Schwank, Schlösser.  
Bons - Knechtges, Rochlus,  
Grün, Augel (87. Steffens) - Hast  
(85. Geisbusch), Fischer, Jubel-  
lius, Hörsch - Künicke.

Tore: 1:0 Günther (13. FE), 2:0  
Simonis (77), 2:1 Knechtges  
(90).

SR Kuhn (Alsweiler); Zuscha-  
uer: 1.500.

Nach genau 450 Minuten mußte  
Stephan Kuhnert wieder hinter  
sich greifen. In den letzten vier  
Begegnungen war Wormatia  
zuvor ohne Gegentor geblie-  
ben. Ein in den letzten zehn Mi-  
nuten noch gefährdeter Sieg ge-  
lang Wormatia gegen den  
Vorletzten aus der Eifel. Worma-  
tia belegt nach diesem Sieg  
Platz 2, punktgleich hinter dem  
neuen Tabellenführer Mainz 05,  
der über ein 2:2-Unentschieden  
im Heimspiel gegen Neuling  
Birkenfeld nicht hinauskam. Der

### ..... Saison 1985/86 .....

#### - AOL Südwest -

25. Spieltag:

TuS Mayen - Wormatia 2:2 (0:0)  
Bons - Knechtgens, Hörsch (78.  
Brust), Kohns, Rochlus - Geis-  
busch, Künicke, Augel (78.  
Schön), Schneider - Schmitt,  
Sturm - Trainer Byns.

Kuhnert - Adamiec, Günther,  
Karb, Fischer - Braun, Gutzler,  
Klotz (Oehrlein) - Simonis (72.  
Steinmetz), Müller, Schlösser.  
Tore: 0:1 Klotz (53.), 0:2 Karb  
(73.), 1:2 Schmitt (88.), 2:2  
Kohns (90.).

SR Kirsch (Elversberg); Zu-  
schauer: 800.

In den letzten drei Minuten wur-  
de Wormatia jäh aus den Sie-  
gesträumen gerissen. Nach ei-  
nem deutlichen 2:0-Vorsprung  
schlichen sich Leichtsinn und  
Überheblichkeit ein. Unter dem  
Strich war das Unentschieden  
für Mayen glücklich.

Tabellenführer bleibt Salmrohr  
vor Wormatia, Eintr. Trier und  
Mainz. Mayen ist Letzter mit  
12:32 Punkten hinter Ludwigs-  
hafen mit 15:39 Punkten und  
Eintr. Bad Kreuznach.

### ..... Saison 1989/90 .....

#### - AOL Südwest -

17. Spieltag:

Wormatia - TuS Mayen 3:0 (2:0)  
Reichel - Heilmann, Eck,  
Steinmetz, Braden - Kaiser (81.  
Glaser), Schlösser, Klotz, Bals -  
Spölgel, Klappan (83. Padilla) -  
Trainer Krautzun.

Bons - Kimmel, Knechtges, En-  
gels - Augst (69. Wessels), Fi-  
scher, Kohlhas, Künicke (25.  
Amboß), Augel - Eifler, Linz -  
Trainer Grün.

Tore: 1:0 Steinmetz (24.), 2:0  
Klappan (45.), 3:0 Klotz (77.).  
SR Haupt (Mainz); Zuschauer:  
650.

Die schon in den letzten Spielen  
erkennbare Leistungssteige-  
rung der Wormatia setzte sich  
gegen Mayen fort. Von Beginn  
an ließ der VfR keinen Zweifel  
aufkommen, wer den Platz als  
Sieger verlassen würde. Doch  
die Torchancen blieben zu-  
nächst durch Klotz und viermal  
Klappan ungenutzt. Nach ei-  
nem Lattentreffer nutzte Stein-  
metz die Verwirrung in der  
Mayener Abwehr zum 1:0.  
Mayens Angriff mit Linz und Eif-  
ler konnte sich gegen Steinmetz  
und Eck nicht in Szene setzen.  
Dafür hatte Wormatia noch ge-  
nug Chancen, um einen Kon-  
tersieg zu erzielen.

Tabellenführer ist Mainz 05 vor  
Salmrohr. Mayen und Wormatia  
tauschen die Plätze, nämlich  
sieben und neun.

Walsdorfer



# WORMATIA AKTUELL INFOS



Helmut Rödler  
Präsident  
des VfR  
Wormatia Worms

## Auf ein Neues — aber ohne Vorschußlorbeeren

Es ist nun wieder soweit, das runde Leder rollt, und es geht wieder um Punkte.

Eine neue Elf tritt an, neu aufgebaut und - wie wir alle hoffen - auf Kondition trainiert. Der Aderlaß durch Abwanderungen ist groß und es wäre absolut verfrüht, an die neue Truppe Vorschußlorbeeren zu verteilen. Hoffen wir das Beste, doch sollten wir endlich - einschließlich Präsidium und Vorstand - damit aufhören, die Meisterschaft zu prophezeien. Wer davon träumen will, kann es ja tun.

Vieles ist im abgelaufenen Spieljahr auf die Oberliga-

mannschaft eingestürmt, und es gab Verwirrungen von innen und außen. Nicht zuletzt kam es durch Fehler und Mißverständnisse in der Vergangenheit auch zu einer Intervention durch das Wormser Finanzamt. Wer aber behauptet, das sei in böser Absicht geschehen oder stelle gar den Verantwortlichen ein unrühmliches Zeugnis aus, würde an der Tatsache vorbeisehen, daß gerade alle Vorstandsmitglieder immer wieder selbst tief in die Tasche greifen mußten, um Wormatias Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Der Blick auf die Wormatia soll-

te aber keineswegs verengt werden auf unser Oberligateam. Es ist zwar ein wichtiges Glied im Ganzen, aber nicht die große Wormatia-Familie mit vielen anderen Gruppen und Abteilungen wie 1B, Wormatia Jugend, Handball, Tischtennis, Gymnastik, Damenfußball usw., auch die AH sei nicht vergessen, die ein Stück Tradition darstellt. Das Ganze sollte man anschauen und urteilen, die ganze traditionsreiche WORMATIA WORMS!

Ihr  
Helmut Rödler

# WESTEND | BAD | FRIESS

6520 Worms am Rhein

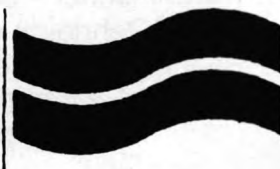
Windthorststraße 6

Telefon (0 62 41) 5 30 18

**Schwimmhalle + Sauna + Solarium + Dampfbad**

med. Bäder  
Moorbäder  
Fangopackungen

med. Fußpflege  
Solarium  
Bewegungsbad



Massagen  
Unterwassermassagen  
orig. Stangerbäder

**Massage**  
von 8 bis 20 Uhr

ihr maßfenster von

# fensterklotz

worms · weinsheimer straße 63 · telefon 33510

# Aus der Sicht unseres TRAINERS REINHARD MEIER



Nachdem die Wormatia fast eine komplette Mannschaft verlassen hat (13 Spieler), steht ein Neuaufbau ins Haus. Mit dem Konzept, eine neue und verjüngte Mannschaft aufzubauen, war ich einverstanden. Eine bestimmt nicht einfache aber reizvolle Aufgabe.

Mit dem bisherigen Verlauf der Vorbereitungszeit kann man eigentlich zufrieden sein. Eine Woche TRAININGSLAGER in Karlsruhe-Schöneck diente nicht nur dazu, um Kraft und Kondition zu erarbeiten, sondern auch um sich näher kennen zu lernen, da immerhin 11 neue Spieler zum Verein gestoßen sind.

Der Spielerkader, der momentan 19 Spieler umfaßt, zeigt große Bereitschaft und zieht gut mit. Die Truppe ist willig und mit viel ENGAGEMENT bei der Sache.

Bisher wurden 9 Freundschaftsspiele absolviert, mit 7 Siegen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage. Dabei wurde erkennbar, daß die Mannschaft vom Einsatz und Kämpferischen her alles bringt, aber Spielniveau und HARMONIE noch eine gewisse Zeit brauchen. Deshalb ist eine Prognose für diese SAISON schwer zu stellen, aber ein sicherer Mittelfeldplatz müßte realistisch sein. Dieser Mannschaft muß man etwas Zeit und Geduld entgegenbringen, dann wird sie mit Ihrer wohlwollenden Unterstützung von außen bestimmt des öfteren gute Spiele und Leistungen zeigen.

Auf einen hoffentlich guten und erfolgreichen Verlauf der SAISON 1990/91

Ihr  
Reinhard Meier



## Die richtige Adresse in und um Worms



Hannelore Hartenbach  
6520 Worms, Am Langen Rech 80  
☎ (06241) 87108

**PROSPEKTVERTEILUNG  
& KURIERDIENST**

UNSER GRUNDSATZ: SAUBER, EHRlich, TERMINGERECHT

## Hallo, Wormatia-Fans!

### Abonnement-Auftrag für die STADION-ZEITUNG

Hiermit bestelle ich die **WORMATIA-STADION-ZEITUNG** für die **Vor- und Rückrunde 1990/91**. Ich erhalte die Zeitschrift zu jedem Oberliga Südwest-Heimspiel mit der Post zugestellt. Das Abo endet automatisch zum Saisonende.

Füllen Sie den Bestellschein - bitte in Druckschrift - aus und senden Sie ihn möglichst bald zusammen mit dem Abo-Preis von DM 60.- an:

**Geschäftsstelle des VfR Wormatia Worms  
Postfach 2230, 6520 Worms**

Meiner Bestellung lege ich bei:

DM 60.- in bar (Einschreibbrief)     DM 60.- als Verrechnungsscheck  
— MITGLIEDER ZAHLEN DM 35.- —

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Platz,  
Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

# KLIPPEL

Heizung — Klima — Sanitär  
Öl-, Gas-Kundendienst

6520 Worms 15, Postfach 16 54  
Binger Straße 2 - 4  
Telefon (0 62 41) 72 14



Unsere Gäste verwöhnen wir schon seit Jahren mit unseren **Grill-Spezialitäten**

Wir haben unsere Karte um Köstlichkeiten der griechischen Küche aus dem Backofen und der Kasserolle erweitert.

**D. Nikou**  
Adenauerring 6b · 6520 Worms  
Telefon (06241) 278 88

Der neue PEUGEOT 405 Break ist da.

Macht Platz für Hobby,  
Freizeit und Familie.



## OGRINZ

Worms · Cornelius-Heyl-Str. 56a · ☎ (06241) 228 06  
+ 284 67



PEUGEOT TALBOT VERTRAGSPARTNER

☑ Lediglich 4,40 m lang, verfügt der neue PEUGEOT 405 Break über ein in dieser Klasse bislang unerreichtes Laderaumvolumen von bis zu 1640 Litern

☑ Ein perfektes Fahrwerk, ein reich bestücktes Cockpit, viel Serienkomfort sowie Bewegungsfreiheit im Überfluß garantieren Fahrkomfort erster Klasse

☑ Und das in 7 Versionen, von 51 kW (70 PS) bis 88 kW (120 PS) Als Benziner, Diesel, Automatic, Einspritzer mit Bosch-Motronic und als Turbo Diesel Alle Benziner natürlich mit Katalysator  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern

**PEUGEOT 405**



Inh. Peter Reuter  
Friedrich-Ebert-Str. 28

6520 Worms  
Tel. (0 62 41) 5 68 53

Vom Herd macht Mama morgen Pause  
bei »Carlo« schmeckt es wie zuhause!

GASTSTÄTTE  
**CARLO**

Inh. C. Esposito  
Bebelstraße 13 — Telefon 5 30 79  
6520 Worms / Rhein

Montags Ruhetag

# vital

Getränke-  
Märkte  
**JÜRGEN KARCH**

Jetzt 2 x in Worms

Fischerpfortchen 2-4, Tel. 61 12 und  
Meixnerstraße 1/Ecke Alzeyer Straße, Tel. 5 72 68

Für Ihre Privat-Veranstaltungen stellen wir Ihnen auch  
Tischgarnituren, Zapfanlagen und sonstiges Zubehör  
zur Verfügung!



## Manfred Brassen:

### Liebe Fußballfreunde,

der Vorstand des VfR Wormatia Worms e.V. freut sich, Sie zum 1. Heimspiel in der Saison 90/91 begrüßen zu dürfen.

Wie jedes Jahr hat sich auch in diesem das Gesicht unserer Mannschaft verändert. Jahrelang strebte der VfR Wormatia Worms mit renommierten Spielern den Aufstieg in die 2. Bundesliga an, diese Versuche sind leider fehlgeschlagen.

Der Vorstand des VfR Wormatia hat ein neues Konzept ausgearbeitet, mit dem Ziel, in den nächsten drei Jahren eine junge, ehrgeizige Mannschaft aufzubauen, um dann eventuell bei der Vergabe der Meisterschaft mitspielen zu können. Unser Ziel für die **kommende Saison** ist ein gesicherter Mittelfeldplatz.

Wir hoffen, daß Sie, liebe Fußballfreunde, dies mit Ihrem Besuch im Wormatia-Stadion unterstützen werden.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn es einmal nicht so läuft, wie Sie und wir es erhoffen. Ich kann Ihnen versichern, daß unsere junge Mannschaft alles geben wird, um Ihnen attraktiven Fußball zu bieten.



Manfred Brassen

Foto: mabe

Wir sind der Meinung, mit unserem Trainer Reinhard Meier den richtigen Mann für unser Vorhaben verpflichtet zu haben. Trainer Meier ist ein erfahrener Mann, der die Oberliga Südwest genau kennt.

Der VfR Wormatia Worms e.V. ist bestrebt, sein angekratztes Image in der Öffentlichkeit aufzupolieren und nicht mehr in negative Schlagzeilen zu gelangen.

Liebe Fußballfreunde, der Vorstand des VfR Wormatia Worms e.V. hofft, daß Sie dieses Konzept mittragen und durch regen Besuch im Wormatia-Stadion als auch auswärts unsere Mannschaft unterstützen werden.

Manfred Brassen  
Gesch. Vorsitzender



# Wormser Altstadt

## GASTRONOMIE CENTER

### Gut Bürgerliche Küche

Ab 17.00 Uhr Essen ala Carte! Ab 19.00 Uhr Tanz und Unterhaltung!  
Täglich Stammessen von 11.30 bis 15.00 Uhr! Mittwochs „Schlachtfest“.  
Dienstags „0,3l Bier zu 1.10 DM!“ Donnerstags „Super Bingo“  
„Schauen Sie nach dem Abpfiff doch einmal bei uns herein!“

**6520 WORMS · Am Galborn 20 · Tel. 06241/44834**

Das drei Tage dauernde Pfingstlager übertraf alle Erwartungen sowohl bei dem Verantwortlichen, Heinz Jürgen Schlösser, als auch bei den Eltern und Kindern. Während des kurzweiligen Pfingstwochenendes spielten die Wormatia-F-Jugendlichen mit ihren Eltern, Geschwistern und Freunden gemeinsam Fußball, besuchten den Tierpark, trainierten zusammen, gingen ins Schwimm-

bad, gewannen ein Fußballturnier und nahmen die vielseitigen Sport- und Freizeitangebote wahr.

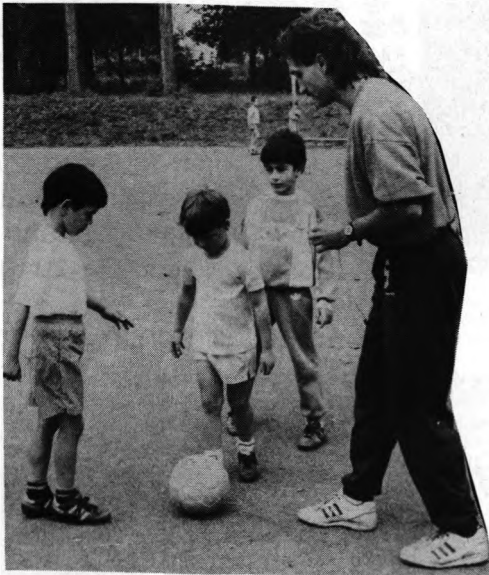
Bei über 40 Kindern war der Organisator natürlich auf die Hilfe einiger Eltern angewiesen, die diese „wilde Horde“ mitbetreuten.

Der Geldbeutel der Beteiligten wurde nicht belastet, denn diese in Worms erstmals durchgeführte Aktion wurde durch

Spenden einiger Jugendförderer sowie durch Werbeinserate in einem speziell zu diesem Anlaß verfaßten Lagerheft finanziert. Dieses liegt übrigens kostenlos in der Wormatia-Geschäftsstelle aus.

Mit Worten kann man gar nicht die Atmosphäre dieser drei herrlichen Tage wiedergeben. Vielleicht gelingt es ein wenig mit folgenden Bildern...

Ba.



Der Fußball stand wie immer im Mittelpunkt



Wenn der Vater (Gerd) mit dem Sohne... Familienfußball am Sonntagmorgen



Vom Spiel „Väter gegen Väter“ waren die Muttis begeistert und erstaunt über den Ehrgeiz ihrer Männer. (Foto Diehl)



Die Eltern lernten mit ihren Kindern eine typische Trainings(-spiel)-Einheit der F-Jugendlichen kennen



Neben dem Fußball wurden auch andere Sport- und Freizeitmöglichkeiten angeboten



So war es wünschenswert: ELTERN UND KINDER SPIELEN GEMEINSAM.



Der „starke Mann“ Jürgen auf dem Trimm-Dich-Pfad



Zufriedenheit im Tierpark — sowohl hinter als auch vor dem Zaun.



Auch das Hufeisenwerfen gehörte zu dem reichhaltigen Sport- und Spielangebot

# JUGEND Redaktioneller Anhang zur Wormatia-Fußballjugend

Die Jugendabteilung unter der bewährten Leitung von Karl Heinz Hesch hat die Vorbereitungen auf das kommende Spieljahr abgeschlossen.

Etwa 150 Jugendliche von 6 - 18 Jahren beginnen in elf Mannschaften die Verbandsrunde. **Wir werden die Mannschaften an dieser Stelle im einzelnen vorstellen und auf deren Ziele eingehen.**

Heute beginnen wir mit der A- und B-Jugend, die beide in der Oberliga Südwest spielen, der höchsten Jugendklasse im Lande.

## A-Jugend

Zugänge: Michael Wagner (1. FCK), Michael Bayer (RWO Alzey), Bernd Ziegler (SV Waldhof), Stefan Zimmer (TuS Offstein)  
Stephan Schmitt, Stefan Pose, Sven Bremer, Markus Windecker, Andreas Bösel, Marco Lubanski, Marco Bernstorf, Soule Nergiz, Kai Ehlenberger, Stefan Konnersmann, Thomas Reiß, alle aus der eigenen B-Jugend.

Aus dem alten Kader sind verblieben:

Markus Scholl, Thorsten Reis, Fabio di Stefano, Axel Ruf und Mirko Muth

Trainer: Hans Scheffel - neu

Ziel: Der gute Tabellenplatz des letzten Spieljahres wird angestrebt.

## B-Jugend

Zugänge: Frank Eckstein, Michael Mahr, Ingo Reich, Michael Steffens und Peter Sawetzki, alle aus Obrigheim,  
Thomas Fuchs (TuS Offstein),

Murat, Bulent Ölmez u. Yuhan Önder, alle von Ostavia Osthofen

Raphael Brand, Robert Freiheit, Heiko Hakenschmitt, Stefan Kirstein, Kai Hebenstreit, Robbi Seibert, alle aus der C 1,

Thomas Löwer, Carsten Vatter, Michael Vierheller aus der eigenen B2.

Im Stamm der B-Jugend verbleiben aus dem alten Kader:

Marco Fröhlich, Marc Löwe, Christian Hartweck, Thomas Bopp.

Abgänge: M. Zitters, E. Bullut, E. Uhrig und T. Hildebrand, alle FV Hofheim,

Marco Bernstorf, Stefan Pose, St. Schmitt, Souli Nergiz, Andreas Bösel, Kai Ehlenberger, Markus Windecker, Thomas Reiß, Sven Bremer, Marco Lubanski, Stefan Konnersmann, alle zur eigenen A-Jugend.

Trainer: Franz Sohn - wie bisher

Ziel: Gesicherter Mittelplatz

Enei

## Ein guter Name

Mannheimer steht für Versicherungsqualität, Tradition, Erfahrung und ein modernes Angebot bedarfsgerechten Versicherungsschutzes.

Die individuelle Betreuung unserer Kunden sowie unsere interessante Servicepalette haben mit zum guten Namen der Mannheimer beigetragen.

Überzeugen Sie sich doch einmal.

Mannheimer Versicherungen  
Generalagentur

Büro Worms  
Neumarkt 12  
Tel. 06241/6389  
privat: 06241/33616

Hans-Günter Minrath

*Mannheimer*

**Versicherungsschutz · da hilft die Mannheimer**



# IHR REIFENSPEZIALIST REIFEN MAST

Der Nassgriff von  
**SEMPERIT** 

- Bremsen- und Fahrwerk-Service
- Computer-Achsvermessung
- Felgen ● Autobatterien ● Zubehör

Ludwigstr. 66 · 6520 Worms am Rhein  
Tel.: 0 62 41 / 2 50 32



## Große Ausstellung in stationären Heimwerkermaschinen

für Metall: Emco-Drehbänke, -Fräsmaschinen etc.  
für Holz: Emco, Scheppach, Dewalt, Elu, Festo etc.  
Gartengeräte: Wolf, Gutbrod, Flymo, Stihl-Kettensägen und Freischneider

Werkzeuge-Maschinen, Worms, Cornelius-Heyl-Straße 58, Telefon 63 11



## Treffpunkt Sportabteilung **HORTEN**

Am Römischen Kaiser

# MÖBEL-BAUMBACH

Möbelfabrikation und Einzelhandel  
Individuelle Beratung und Herstellung  
von

**Einbauschränken**  
**Wohnzimmern - Schlafzimmern**  
**Raumteilern - Küchen**

in Holzarten und versch. Dekors  
Polstermöbel internationaler Hersteller  
Italienische Stilmöbel

**LANZET**  
EINBAU KÜCHEN

Wir richten außerdem Bars und  
Weinprobiertuben ein!



**PETER BAUMBACH**

6521 Flörsheim-Dalsheim  
Alzeyer Straße 120 - Telefon (06243) 3 87





**FREIZEIT  
+  
UNTER-  
HALTUNG  
im Spielcasino**



**Worms — Peterstraße 33**

Sie finden bei uns  
**SPIELAUTOMATEN  
IN GROSSER AUSWAHL!**

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

Täglich geöffnet von 8.00 - 22.00 Uhr

**Große Sportauswahl**

**Reebok**



**adidas**  
Etrusco

**asics**



**schmitt**

**SCHUHE + SPORT**  
**WORMS · ZENTRUM**

Filme  
ab  
1,- DM

**Centrale  
Video**

Friedrich-Ebert-Str. 2a - 6520 Worms  
Tel. 06241/6185

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11.00 - 23.00, Sa 9.00 - 23.00 Uhr

**CD-Verleih**

Das besondere Erlebnis in  
Worms!

# — Fußball-AH-Abteilung —

Am 25. April startete die AH-Mannschaft/Ü40 in die Meisterschaftsrunde „Ü40“.

An der Runde sind 8 Mannschaften beteiligt, nachdem der VfL Alemannia Worms und der SV Abenheim, kurz vor Beginn der Spiele, ihre Mannschaft zurückgezogen haben.

Unser erstes Spiel bestritten wir bei der TSG Westhofen. Nach verteiltem Spiel gingen wir durch Peter Muth mit 1:0 in Führung. Nur wenige Minuten vor Schluß gelang den Westhofenern der Ausgleich. Die Punkteverteilung war das gerechte Ergebnis dieser Begegnung.

Unser erstes Heimspiel bestritten wir gegen den SC Ibersheim. Hier beherrschten wir eindeutig unseren Gegner, was auch der Sieg von 8:0 Toren aussagt. Den Spielern des SC Ibersheim gebührt immer wieder unsere Hochachtung, denn trotz ständiger hoher Niederlagen stecken sie nie auf.

Im Spiel beim SV Leiselheim, das wir mit 3:0 Toren verloren, machte sich das Mitwirken von 2 Spielern, die gerade die 40 überschritten haben, doch sehr positiv bemerkbar. Der SV Leiselheim darf stolz sein, 2 solch dynamische Spieler in ihren Reihen zu haben. Der Sieg des SV Leiselheim war voll und ganz verdient.

Beim SV Guntersblum gewannen wir mit 3:1 Toren und bei etwas mehr Konzentration unserer Spieler im Abschluß, hätte unser Sieg bedeutend höher ausfallen müssen.

Gegen Rhenania Rheindürkheim gewannen wir zu Hause 1:0, wobei, das müssen wir ehrlich eingestehen, das Glück auf unserer Seite war. Dem wahren Spielverlauf hätte ein Unentschieden entsprochen.

Von Ostova Osthofen wurden wir mit einer 4:1-Niederlage nach Hause geschickt. Mit dem

etwas schmalen Platz kam unsere Mannschaft nicht zurecht und außerdem hatte unser Torwart (übrigens ein Feldspieler), Horst Kern, nicht seinen besten Tag.

Den Abschluß der Vorrunde bildete das Spiel gegen TuS Neuhausen, welches wir durch einen Foulelfmeter (bei unseren Spielen ein Siebenmeter), 2 Minuten vor Schluß, mit 4:5 verloren. Trotz einer ersatzgeschwächten Mannschaft war es das beste Spiel der gesamten Vorrunde.

Der Halbzeittabellenstand ist folgender:

	Tore	Punkte
1. TuS Neuhausen	19:11	12: 2
2. SV Leiselheim	21: 7	10: 4
3. TSG Westhofen	10: 6	10: 4
4. Worm. Worms	18:14	7: 7
5. Ostova Osthofen	20:19	6: 8
6. SV Guntersblum	14:14	6: 8

7. Rhen. Rheindürk. 13:11 5: 9

8. SC Ibersheim 3:36 0:14

Die Torschützen unserer 18 Treffer sind folgende Spieler:

	Tore
Kurt Jäger	4
Wolfgang Fingerle	3
Peter Muth	2
Rudi Graf	2
Kurt Schneider	2
Werner Hahn	1
Ernst Ihl	1
Karl-Heinz Sauer	1
Rudi Schuch	1
Heinz Weick	1

Manfred Boxheimer, Wilfried Feickert, Karl-Heinz Sauer und Walter Zimmermann haben sich wieder als Aktive bei uns angemeldet, worüber wir uns in der AH-Abteilung sehr gefreut haben.

Ludwig Sattler

*Auf Wiedersehen  
im Wormatia-Stadion  
am Samstag, dem 11. August 1990,  
um 15.30 Uhr  
gegen  
FSG Schiffweiler  
und herzlichen Dank für Ihren heutigen Besuch.*

**Spezialitäten-Restaurant**

## Zum Kamin

**Lasos und Sophia freuen sich auf Ihren Besuch.**

Worms, Liebenauer Straße 121, ☎ 5 39 71

Spezialitäten

Warme Küche bis 24.00 Uhr vom offenen Holzkohlegrill

Täglich geöffnet von 11.30 - 14.30 und 17.00 - 24.00 Uhr

— Täglich Mittagstisch —

MITTWOCHS RUHETAG!



# — Tischtennis-Abteilung —

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung ruhen die Tischtennis-Schläger, da das Training erst wieder am 24.7.1990 nach Rückkehr des Hausmeisters aufgenommen werden kann. Am 21.7.1990 treffen sich die Aktiven im Garten eines Sportkameraden zu einem Grillfest. In der neuen Spielrunde startet WORMATIA mit 3 Herren- und 2 Jugendmannschaften.

Die **1. Herrenmannschaft** wurde durch den ehemaligen Jugendlichen Matthias Dewald verstärkt und will einen gesicherten Mittelplatz erreichen.

Die **2. Herrenmannschaft** greift auf ihre alten Kämpfer zurück und hofft, nicht zu oft in der 1. Mannschaft spielen zu müssen, damit sie sich ganz auf ihre Spiele einstellen kann.

Die **3. Herrenmannschaft** ist ein Neuanfang. Sie setzt sich meist aus Spielern zusammen, die nicht regelmäßig trainieren, aber spielen wollen. Wir wünschen ein Überstehen der Runde!

Altersbedingt verließen auch in diesem Jahr einige Spieler die Jugendklasse, jedoch sind noch zwei komplette Jugendmannschaften vorhanden. Die **1. Jugendmannschaft**, die den Aufstieg in die Landesjugendklasse geschafft hat, ist die jüngste in dieser Klasse (alle 15 Jahre) und wird es sicher schwer haben. Ein Mittelfeldplatz wäre ein großer Erfolg! Leider haben wir noch keine Kenntnis, aus welchen Vereinen sich diese Klasse 1990/91 zusammensetzt.

Die **2. Jugendmannschaft** spielt weiterhin im Kreis Worms und will ihren 2. Platz des Vorjahres verteidigen.

Wir wünschen allen Mannschaften schöne Spiele und den Willen zum Durchhalten!

W.B.



Diese schönen Pokale sind eine Erinnerung an die Meisterschaft.



Matthias Dewald will in der kommenden Runde an Platz 4 der 1. Herrenmannschaft so erfolgreich spielen wie in der Jugendklasse.



## Wormatia's neuer Ehrenringträger

# Erich Breiding



**Erich Breiding**, der Chef von dem europaweit bekannten und erfolgreichen **Möbelhaus RHEINMÖVE**, ist am 11. Juni 1990 65 Jahre alt geworden.

Der Jubilar hat sich um die Wormatia in besonderer Weise verdient gemacht. Er hat sich vor allem des Sponsorings der mehreren hundert Mädchen und Buben in der Wormatia-Jugend angenommen, die ohne seine Hilfe keine so wertvolle und ergiebige Arbeit leisten könnte.

In Anbetracht seiner unschätzbar wertvollen Verdienste ist dem Jubilar von Präsidium und Vorstand mit dem Ehrenring die höchste Auszeichnung des Vereins verliehen worden.

Der Vorsitzende, Manfred Brassens, hat den Ehrenring am 11. Juni 1990 in einer würdigen Feierstunde an Erich Breiding überreicht.

Wormatia sagt Ihnen, Herr Breiding, nochmals herzlichsten Dank und alles Gute für die Zukunft.



VfR Wormatia Worms 08 e.V.

— Fußballjugend —



Liebe Freunde der Wormatia-Fußballjugend,

eine für die Wormatia-Fußballjugend sehr erfolgreiche Saison 89/90 ist zu Ende und es heißt nun Augen nach vorne richten, um eine gute und erfolgreiche Spielzeit 90/91 vorzubereiten. Gestatten Sie mir dennoch, einige Sätze zum Abschneiden unserer A-Jugend zu schreiben.

Wie Sie alle wissen, erreichte unsere Wormatia-A-Jugend die Vizemeisterschaft in der Südwestliga und qualifizierte sich damit als Teilnehmer an der Deutschen Jugendpokalmeisterschaft.

Unser erster Gegner war die Mannschaft des Saarlandvertreters SV Fraulautern. Das Spiel in Fraulautern gewannen wir nach sehr gutem Spiel mit 2:1. Am Sonntag darauf mußten wir leider erneut reisen, nämlich zum SV Sandhausen. Leider ging aus unserer Sicht dieses Spiel völlig daneben und unsere A-Jugend verlor 1:5. Wenn auch der Gegner an diesem Tage die bessere Mannschaft stellte, das Ergebnis ist sicherlich 2 Tore zu hoch. Was soll's, für uns bedeutete dieses das Ausscheiden aus dem Pokal. Dennoch hat unsere Mann-

schaft Hervorragendes geleistet und dafür gebührt ihr unser aller Dank.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle unserem bisherigen A-Jugend-Trainer Peter Unger sagen. Dir, lieber Peter, wünsche ich für Deine sicherlich nicht leichte Aufgabe bei der 1B alles Gute und viel Glück.

Aber wie eingangs gesagt, jetzt heißt es nach vorne blicken und eine neue Spielzeit vorbereiten. Leider haben uns aus unterschiedlichsten Gründen einige Sportkameraden verlassen.

Ich wünsche den Kameraden: Erwin Antony (möchte kein Traineramt mehr, steht aber der Fußballjugend weiterhin zur Verfügung), J. Metzmann, Stefan Steinmetz, H. J. Schlösser und Peter Unger weiterhin viel Glück und Erfolg.

Meine erste Aufgabe war es nun, diese Trainerposten neu zu besetzen. Ich bin überzeugt, daß dieses mit den Sportkameraden Hans Scheffel, Jürgen Jäger, Otto Barth, Erhard Stark, Bruno Sänger und H. J. Herder sehr gut gelungen ist.

In der kommenden Runde werden ca. 150 jugendliche Fußballer im Alter zwischen 5 - 18 Jahren in 11 Mannschaften bei der Wormatia trainieren und spielen. Im einzelnen werden die Mannschaften von folgenden Trainern betreut:

A-Jug.	Hans Scheffel, Jürgen Jäger
B-Jug.	Franz K. Sohn
C1-Jug.	Eckhard Bühler
C2-Jug.	Bernd Gänshirt
D11-Jug.	Sadeck Bourabha
D7-Jug.	Otto Barth
E1-Jug.	Erhard Stark
E2-Jug.	Bruno Sänger
F1-Jug.	H. P. Herder
F2-Jug.	noch nicht besetzt

Ich möchte Ihnen, liebe Freunde der Wormatia-Fußballjugend, in den nächsten Ausgaben der „...alla Wormatia!“ die einzelnen Mannschaften näher vorstellen. Beginnen werde ich heute mit unserer „neuen A-Jugend“.

Wie sicher viele von Ihnen wissen, kamen zum Ende der Saison 1989/90 nicht weniger als 9 (!) A-Jugendliche in die Aktivität. Mit den Spielern Markus Langendorf und Jens Reinshagen bekamen 2 Spieler aus unserer A-Jugend Verträge für die Ober-



WORMS AM RHEIN  
Karmeliterstraße 1/10  
Telefon 06241/28393

ligamannschaft. 5 ehemalige A-Jugendliche werden in der nächsten Saison bei unserer 1B spielen (Christian Kalmucak, Christian Meyer, Sven Knierim, Nuri Nergiz und Thorsten Kern). Ihnen allen wünsche ich viel Glück und Erfolg an der neuen Wirkungsstätte.

Für unsere neuen A-Jugend-Trainer Hans Scheffel und Jürgen Jäger heißt es nun, um die 5 verbleibenden Spieler Mirko Muth, Fabio di Stefano, Markus Scholl, Thorsten Reis und Alexander Ruf eine starke A-Jugend-Südwestligamannschaft aufzubauen.

Dazu stehen ihnen folgende neuen Spieler zur Verfügung: Aus der B-Jugend-Südwestligamannschaft: Sven Bremer, Marco Bernstorf, Andreas Bösel, Kai Ehlenberger, Marco Lubanski, Soule Nergiz, Stefan Pose, Thomas Raiß, Stefan Schmitt, Markus Windecker und Stefan Konnersmann.

Neu hinzugekommen sind: Michael Bayer von RWO Alzey, Bernd Siegler von SV Waldhof Mannheim, Michael Wagner vom 1. FC Kaiserslautern und Stefan Zimmer von TuS Offstein.

Den neuen Trainer der A1-Jugend, Herrn Hans Scheffel, habe ich ja bereits in der „... alla

Wormatia!“ vom 20. April 1990 vorgestellt. Ich bin überzeugt, daß wir mit Herrn Scheffel, der in den letzten Jahren den Landesligisten Mommenheim trainierte, einen hervorragenden Nachfolger für Peter Unger verpflichtet haben. Ganz besonders freut es mich, daß sich unser „alter Wormatianer“ Jürgen Jäger bereit erklärt hat, neben seiner Verpflichtung als Spieler der 1B bei der A-Jugend miteinzusteigen und die A2-Jugend zu trainieren. Jürgen Jäger bei Ihnen vorzustellen, hieße Eulen nach Athen tragen.

Ich wünsche allen Beteiligten für die Saison 1990/91 viel Glück und Erfolg, Ihnen, liebe Freunde der Wormatia-Fußballjugend, wünsche ich auch in der kommenden Runde viele schöne A-Jugendspiele.

Das nebenstehende Mannschaftsfoto zeigt einen Teil unserer A-Jugend, v.l.n.r. Trainer Jürgen Jäger, Bernd Siegler, Markus Scholl, Stefan Schmitt, Soule Nergiz, Stefan Zimmer, Alexander Ruf und Trainer Hans Scheffel; knieend v.l.n.r. Sven Bremer, Kai Ehlenberger, Marco Bernstorf, Michael Wagner, Mirco Muth, Stefan Pose. Es fehlen wegen Urlaub: Thorsten Reis, Thomas Raiß, Markus Windecker, Andreas Bösel,

Marco Lubanski, Fabio di Stefano, Michael Bayer und Stefan Konnersmann.

Die Wormatia-Fußballjugend möchte sich anlässlich des Heimspieles unserer Oberligamannschaft gegen SV Salmrohr, am 18.8.90, kurz vor Spielbeginn bei Ihnen vorstellen. Dabei werden die „Kleinsten“ einige Werbegeschenke unseres Sponsors RHEIN-MÖVE verteilen. Vielleicht könnten Sie, liebe Zuschauer, aus diesem Grunde einmal etwas früher im Stadion sein und unsere Jugendlichen begrüßen.

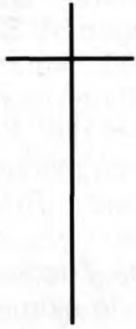
Ich wünsche Ihnen und uns allen eine schöne, spannende Saison 1990/91 und verbleibe mit sportlichen Grüßen  
Ihr

Karl Heinz Hesch  
Fußballjugendleiter



A-Jugend (nicht komplett)





Am 6. Juli 1990 verstarb nach langem Leiden

### Dr. Reinmar Wittig

im 69. Lebensjahr.

Der Verstorbene war lange Jahre Verbandsarzt und noch länger Vereinsarzt der Wormatia. Er betreute die Fußballer in vielen Schlachten und war ihnen ein fürsorgender Helfer.

Reinmar Wittig war 31 Jahre Mitglied des Vereins, dem er auch als Vorstandsmitglied angehört.

Die Wormatia-Familie wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Geburtstagsliste ist infolge der langen Spielpause recht umfangreich geworden.

Besondere Grüße gelten unseren runden Jubilaren. So **Dr. Franz Groß**, der bereits seinen 65. feierte. **Gretel Leist**, die Frau unseres ehemaligen Aktiven wurde 75, desgleichen der Rechtsanwalt **Werner Georg Wittig**, dessen Bruder in diesen Tagen leider verstorben ist. **Ludwig Spreng**, der ehemalige Hockey-Abteilungsleiter wurde 60, während **Jürgen Kroll** die 50 vollmachte.

Ein weiterer Gruß gilt **Ludwig Sattler**, dessen Sorgen mit 68 noch immer seiner AH gelten. **Werner Dinger** wurde 66 und **Karl Muth**, der Vater der Muth-Dynastie, erreichte das 74. Lebensjahr.

Wir grüßen alle Geburtstagskinder und wünschen ihnen vor allem Gesundheit und weiterhin nur Freude an ihrer Wormatia.

Wir gedenken auch des Geburtstages von

### Käthe Seeberger

die am 4. August das 80. Lebensjahr erreichte. Sie, die Tochter von Jean Völker Kabausche, die Schwester von der Elli, der einstigen Handballabteilungsleiterin, die Nichte unseres verstorbenen Ehrenpräsidenten Georg Völker, war selbst viele, viele Jahre treuer Wormatiahelfer.

Sie textete und war mit spitzer Zunge lange Zeit ein unentbehrlicher Redner in der Wormatia-Bütt. Das Frauenkränzchen um sie herum mit Luise Schuhmann, Liesel Niederhöfer und Gretel Bader, in das nur Aule Hendrich eindringen durfte, war lange Zeit kritischer Begleiter der Wormatia-Spiele.



### *Wir gratulieren zum Geburtstag*

1. Aug.	Herrn Reinhold Groll An den Deichstücken 6520 Worms 32	55 Jahre
3. Aug.	Herrn Wolfgang Koch Korinthstraße 4 6520 Worms	50 Jahre
4. Aug.	Herrn Heinrich Rocker Alzeyer Str. 61 6520 Worms	84 Jahre

7. Aug.	Herrn Friedrich Hendrich Wonnegauerstr. 1 6521 Gundersheim	77 Jahre
10. Aug.	Herrn Horst Ostmann Grenzstraße 28 6520 Worms	55 Jahre

### Spielerbewegungen

Der Chronist kann sich nicht erinnern, wann es jemals zu einem so radikalen Umbau der Mannschaft gekommen ist. Als eine normale Fluktuation ließen sich allenfalls die Zugänge und Abgänge an Spielern in den letzten Jahren bezeichnen.

Nicht aus purem Vergnügen hat der Wormatia-Vorstand die zahlreichen Bewegungen in Kauf genommen. Die teure Mannschaft des letzten Jahres hat die in sie gesetzten Hoffnungen bei weitem nicht erfüllt. Das zurückgehende Zuschauerinteresse ließ verausahnen, daß diese Mannschaft im neuen Spieljahr unbezahlbar geblieben wäre.

Der Wormatia-Vorstand mußte also aus reinem Selbsterhaltungstrieb die Mannschaft verjüngen und den Jahresetat entsprechend zurückschrauben. Daß diesem Sparprozeß auch altgediente Wormatia-Spieler zum Opfer fielen, war ein nicht gewollter Prozeß, der allerdings unumgänglich wurde, so die Meinung des Vorstandes, nachdem diese ihre Gehaltsforderungen noch erhöhten. Die Spieler fühlten sich allerdings dazu ermuntert, das muß man zu ihrer Ehrenrettung sagen, als sie von der nach ihrer Meinung überzogenen Entlohnung eines Neuzugangs erfuhren, der zu-

dem im letzten Spieljahr nicht über die Rolle eines Reservisten hinauswuchs.

Solcherlei Ungereimtheiten gab es auch bei der Verpflichtung der beiden Ghanesen, die noch immer keinen neuen Verein gefunden haben. Es ist die Erblast eines Trainers, der zum Zeitpunkt der Verpflichtung noch immer Träumen nachhing, die schon längst in alle vier Winde zerstoßen waren. Der Chronist ist sicher, daß der Vorstand entsprechende Lehren gezogen hat.

Bei allen Querelen um den Wechsel der Wormatia-Spieler zur TSG Pfeddersheim bleibt das Bedauern, daß u. a. ein so gestandener und verdienter Spieler wie Jürgen Klotz seinen alten Verein gegen Ende seiner Laufbahn auf nicht besonders schöne Weise verlassen hat. Das Bedauern liegt, wie wir wissen, auch bei Jürgen Klotz, der seinen persönlichen Frieden mit der Wormatia bewahren möchte.

Für unsere Anhänger, natürlich auch für die Vereinschronik, halten wir an anderer Stelle die gesamten Spielerbewegungen fest.

### Ablöseformalitäten

Wenn alle neu verpflichteten Spieler beim ersten Verbands-spiel eingesetzt werden kön-

nen, ist das ein Beweis dafür, daß alle Ablöseformalitäten erfüllt wurden. Dahinter verbirgt sich oft ein langes Gefeilsche um die Ablösesummen, die es gar nicht geben sollte, die aber selbst bis in die untersten Klassen gang und gäbe sind. Wenn ein Bezirksligist für einen abgewanderten Spieler 6.000.-DM fordert, so ist das nicht einmal eine Seltenheit. Vornehm werden die Ablöseforderungen mit der Bemerkung umschrieben, damit sollten die Kosten ersetzt werden, die der abgehende Verein direkt oder indirekt für den Spieler aufgewendet hat.

Die Freigabe fehlt noch für Großmann und Frank Haun. Die Bürstädter möchten mit der Wormatia wohl ein reines Tauschgeschäft machen; Glaser also gegen Großmann. Hier ist ganz offenbar der längere Atem gefragt.

Bei Frank Haun gelten ganz besondere Bestimmungen. Er kommt aus dem Profilager und unterliegt ohnehin der Reamateurisierungssperre. Ganz abgesehen davon, daß auch der SV Waldhof die Hände weit aufhält.

### Spielführer und Spielerrat

Beim Trainingslager in Karlsruhe-Schöneck sind auch die erforderlichen Mannschafts-

einfach zauberhaft  
**Lohmann's**  
**Leuchtenhaus**

IM WINKEL 5, ☎ (06241) 36351  
6520 WORMS-SÜD Gewerbegebiet Südwest



wahlen durchgeführt worden. Um Günter Braun als Spielführer und Armin Reichel als sein Vertreter gab es keine Diskussionen. Ihre Wahl war eindeutig. Die beiden haben, wie Schöneck zeigte, ihre Mannen gut im Griff.

Bei der Wahl zum Spielerrat, einer Institution, in der sich vor allem die Mannschaft vertreten fühlt, setzten sich Bernd Eck, Frank Haun und Eckhard Landerer durch. Auch die Neuen genießen offenbar Vertrauen.

### Spieltermine

Der Spielplan der Oberliga und Verbandsliga birgt eine riesige Enttäuschung. Bereits in der Vorrunde fallen mehrere Heimtermine beider Vereine auf den gleichen Tag und die gleiche Stunde. Es ist im Grunde ein Skandal, wenn es auch einige Funktionäre nicht so sehen wollen, daß sich die beiden Wormser Spitzenvereine gegenseitig die Zuschauer wegnehmen, so als wären sie nicht auf das Wohlwollen und das Geld der zahlenden Zuschauer angewiesen.

Es fällt schwer, sich drastischer Urteile zu enthalten.



G. Braun, der neue Wormatia-Kapitän  
(Bild: Weygand)

### Trainingslager der Oberliga-Fußballer

Die Sportschule des Badischen Fußballverbandes (BFV) in Karlsruhe-Schöneck ist den Wormatia-Fußballern längst vertraut. Die Sportschule, auf der Spitze des Turmberges gelegen, bietet wunderbaren erholsamen Aufenthalt, wenn da nicht die schweißtriefende

Pflicht dahinterstünde, in diesen Tagen die Kondition für die kommende Verbandsrunde zu erarbeiten.

Reinhard Meier, als ehemaliger Bundesligaspieler des 1. FCK mit allen Praktiken des Trainings vertraut, hat ein abwechslungsreiches, nie langweiliges Training gestaltet. Es gab den obligatorischen Waldlauf am frühen Morgen und es gab dann je am Vor- und Nachmittag noch eine Trainingseinheit.

Der Besuch eines Action-Films, ein gemeinsames Abendessen außerhalb der Schule (gespendet) und andere kurzweilige Unterhaltungen vermieden unerwünschten Lagerfrust.

Betreuung und Verpflegung in der Schule fand überall Anerkennung, Unterbringung und sportliche Anlagen entsprechen modernen Anforderungen. Die große neue Halle mit Kunstrasen und per Knopfdruck zu öffnendem Hallendach sucht seinesgleichen. Allein mit den drei Rasenplätzen, alle unterproportioniert, war Reinhard Meier nicht ganz zufrieden. Er freut sich im übrigen, daß das menschliche und fußballerische Zueinanderfinden in der Sportschule des BFV ganz offenbar gelungen ist. EN



# WENN'S UM SPORT GEHT

SPORT  
HAUS

# STEIN

Worms  
(Hauptpost)  
Kämmererstr. 51  
☎ 0 62 41/2 51 33



### Von der Weltmeisterschaft

In der „SZ“ gelesen“:

#### Das Streiflicht

Nun, da die bundesdeutsche Elf (und nicht: Deutschland!) das Finale in Rom gewonnen hat, kommen einem Zweifel, ob es gut war, Wiedervereinigung und Weltmeisterschaft im selben Jahr stattfinden zu lassen. Die Sache steigt manchem zu Kopfe. Der Teamchef hat gesagt, es tue ihm leid „für den Rest der Welt, wir werden auf Jahre hinaus nicht mehr zu besiegen sein“. Herr, bleiben Sie auf dem Teppich, wissen Sie, welche Vokabeln Sie benutzen? Und ist es nicht möglich, nach so einem Spiel anderes zu rufen als „Sieg! Sieg!“? Muß man während der argentinischen Nationalhymne gnadenlos pfeifen und dem weinenden Maradona eins drüberkrakeelen? *Bild*, unentwegt kreischend, schreibt vor dem Endspiel vom „Tag der Revanche“, und daß „ganz Deutschland von Rostock bis Regensburg, von Cottbus bis Köln“ (München also ausgenommen) den Weltmeistertitel „fordert“, findet es aber in derselben Ausgabe „ärgerlich, was auf die Polizei zukommt: Son-

derschichten aus Angst vor zu temperamentvollen Fans“. (Vielleicht kommt ja mal jemand auf die Idee, zur Bezahlung der Sonderschichten bei Hooligan-Schlachten wie in Hamburg den Springer-Verlag heranzuziehen.) Dann, nach dem Titelgewinn: „Ein Jubelschrei hinauf bis ins Weltall.“ Ach, du liebes bißchen! Was macht das Weltall? Es schweigt.

Man sieht: Es gibt Fälle von Übergeschnaptheit, die genau dem Bild entsprechen, das man sich im Ausland noch von den Deutschen macht, die schon 1954 nach dem Gewinn der Weltmeisterschaft unbedingt in Bern die erste Strophe des Deutschlandliedes singen mußten. Aber waren wir nicht gerade dabei, dieses Bild zu korrigieren? Erstens spielte in Italien eine bundesdeutsche Mannschaft so anderen, offensiven, eleganten Fußball, daß selbst der englischen Presse die Vokabeln „Panzer“ und „Power-Krauts“ im Halse stecken zu bleiben drohten und die nun von Walter Jens noch einmal heruntergebetete Litanei vom grauen Angestellten-Fußball als das entlarvt wurde, was sie ist: schlichte Unkenntnis. Zweitens wurde diese Mannschaft von einem Herrn betreut, der vor einem Elfmeterschießen Arm in Arm mit des Gegners Trainer über den Platz wanderte, „Spielerfrauen“ ihre Männer zu so eindeutigen Zwecken besuchen ließ, daß Jupp Derwall das Pils im Halse steckengeblieben wäre, und bei dem man sich über o.g. Zitate *wundert*, weil sie zu ihm nicht passen. Drittens feierten nach dem Spiel auf den Straßen der Städte die Leute in einer Weise, die dpa die Worte „südländisch ausgelassen“ abnötigte. Ein neuer Nationalismus? Chauvinismus? Weil junge Leute den Italienern den

Spaß am Auto-Korso und am Feiern in frischer Luft abgucken haben? Ach, ham Sie's nicht'ne Nummer kleiner?

Statistisch gesehen wird eine deutsche Elf alle zwanzig Jahre Weltmeister: 1954 das erste Mal, 1974 wieder. Nun ist sie vier Jahre zu früh dran, und Fachleute haben errechnet, daß der Deutsche Fußball-Bund erst 2014 erneut Weltmeister werden kann. Die zur allseitigen Beruhigung.

### Neue Fußball-Regeln

Hans Walter Stein, Mitglied des DFB-Spielausschusses, verdanken wir den Original-Wortlaut der neuen Fußball-Regel, die insbesondere als neue Abseitsregel Beachtung verdient: Durch Beschluß des International F. A. Board der FIFA vom 28.06.1990 wurden folgende Fußballregeln und Amtliche Entscheidungen geändert: Regel IV - Ausrüstung der Spieler - lautet neu

1. a) Die obligatorische Grund-ausrüstung eines Spielers besteht aus einem Jersey oder Hemd, Shorts, Strümpfen, Schienbeinschützern und Fußbekleidung.

b) Ein Spieler darf nichts tragen, was für einen anderen Spieler gefährlich ist.

2. Die Schienbeinschützer müssen von den Strümpfen vollständig bedeckt sein, aus geeignetem Material bestehen (Gummi, Plastik, Polyurethan oder ähnliche Substanzen) und einen angemessenen Schutz vor Verletzungen bieten.

Die alte Nr. 2 entfällt, Nr. 3 und Strafbestimmungen unverändert.

Die Amtliche Entscheidung Nr. 1 zur Regel IV wurde gestrichen, die Entscheidung Nr. 2 wurde mit dem nachfolgenden Text zur neuen Nr. 1:

1. Bei internationalen Spielen,



internationalen Wettbewerbs-  
spielen, internationalen Klub-  
Wettbewerben und Freund-  
schaftsspielen zwischen Klubs  
verschiedener Landesverbände  
hat der Schiedsrichter vor  
Spielbeginn die Ausrüstung der  
Spieler zu prüfen und jedem  
Spieler, dessen Ausrüstung  
nicht mit den Anforderungen  
dieser Regel übereinstimmt,  
das Spielen zu verbieten, bis sie  
den Anforderungen entspricht.  
Das Reglement irgendwelcher  
Wettbewerbe könne eine ähnliche  
Klausel enthalten.

Die bisherige Nummer 3 wird 2,  
4 wird 3 und 5 wird 4.

Regel XI - Abseits - wurde in  
den Absätzen 1.b), 3.b) geän-  
dert und erhielt eine neue Amtliche  
Entscheidung 2. Die neuen  
Texte lauten:

1.b) er steht nicht näher zur  
gegnerischen Torlinie als min-  
destens zwei seiner Gegner.

3.b) wenn er den Ball direkt aus  
einem Abstoß, Eckstoß oder ei-  
nem Einwurf bekommt.

AE 2) Ein Spieler, der sich mit  
dem zweitletzten Gegner oder  
den beiden letzten Gegnern  
auf gleicher Höhe befindet,  
steht nicht im Abseits.

(Die neue Ausgabe des Regel-  
heftes - Ausgabe 1990/91 -

wird dazu zwei zusätzliche  
erläuternde Diagramme enthal-  
ten).

Regel XII - Verbotenes Spiel  
und unsportliches Betragen -  
wird um die folgende verbindliche  
Anweisung des International  
Board ergänzt:

Wenn nach Auffassung des  
Schiedsrichters ein Spieler, der  
auf das gegnerische Tor los-  
zieht und eine offensichtliche  
Möglichkeit besitzt, einen Tref-  
fer zu erzielen, absichtlich und  
physisch mit unerlaubten Mit-  
teln, d. h. durch eine mit einem  
Freistoß (oder Strafstoß) zu  
ahndende Regelverletzung ge-  
stoppt und die Torchance der  
Mannschaft des angreifenden  
Spielers dadurch zunichte ge-  
macht wird, ist der fehlbare

Spieler in Übereinstimmung mit  
Regel XII n) wegen grob un-  
sportlichen Betragens des Fel-  
des zu verweisen.

Außerdem wird auf Empfehlung  
der FIFA eine neue Anweisung  
für Schiedsrichter Nr. 16 zur  
Regel V - Der Schiedsrichter -  
eingefügt.

16. Der Schiedsrichter muß da-  
für sorgen, daß Spieler mit stark  
blutenden Wunden erst dann  
wieder am Spiel teilnehmen,  
wenn die Wunde entsprechend  
versorgt und die Blutung ge-  
stoppt ist.

Gemäß §45 der DFB-Satzung  
wird diese Änderung hiermit  
durch den Spielausschuß des  
DFB veröffentlicht und damit  
auch im DFB-Bereich ab sofort  
wirksam.

### Impressum

Herausgeber:	VfR Wormatia Worms 08 Geschäftsstelle Stadion, Alzeyer Straße 131, Postfach 22 30, 6520 Worms, Telefon 062 41 / 7 53 45 Geschäftszeiten: werktags 8.00 - 12.00, 13.00 - 18.00 Uhr
Redaktion:	Ernst Neidig, Brunnerstraße 51, 6520 Worms 11 Telefon 062 41 / 7 79 94
Anzeigenverwaltung:	H. K. Mayer Ludwig-Uhland-Straße 9, 6520 Worms Telefon 062 41 / 7 51 35
Druck und Verlag:	Druckerei Josef Schwab GmbH Renzstraße 11, 6520 Worms Telefon 062 41 / 4 49 10
Auflage:	Garantierte Mindestauflage 2500 Exemplare, die kostenlos abgegeben werden. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet (bitte Beleg- exemplar zusenden!).

## — AUS DER FAN-ECKE —

### BILDNIS EINES VEREINS!

*WORMATIA, du junge im Glorienschein,  
geliebt und gehasst zugleich,  
du bist wie der Rebensaft am Rhein,  
mal hart, mal lieblich und weich.*

*Du hast es schwer an die Trauben zu kommen,  
denn für dich, da hängen sie hoch,  
indes — du hast immer dein Teil dir genommen,  
obwohl man oft nach unten dich zog.*

*Schon mehrmals schien dein Sterben beschlossen,  
doch die Treuen waren da immer zur Stelle,  
sie holten beherzt, weil der Liebe entsprossen,  
dich aus dem Dunkel ins strahlende Helle.*

*Zu fest geknüpft sind familiäre Bande,  
zusammengewachsen die Tiefen und Höhen,  
nicht viele Vereine in unserem Lande,  
würden solche Prüfungen ohne Schaden bestehen.*

*Gross — wer unter „Viel Feind“ überdauert,  
mutig — wer nach Rückschlägen wiederbeginnt,  
wenn auch noch manche Gefahr auf dich lauert,  
im Nibelungenring, bist du geschützt wie ein Kind.*

*Stosst auf das Tor, in die neue Saison,  
lasst den jungen Kräften ihren Lauf,  
die Gegner zu stellen — ohne Pardon,  
ein echter Wormatianer gibt die Hoffnung nicht auf.*

*Hans Knobloch*

Danke, lieber treuer Wormatia-Freund, für dieses nette Gedicht, wie Du doch die Wahrheit mal wieder trefflich verpackt.  
Red.

# TOPFIT

# MIT BENIFORM



Fritz Walter

Fritz Walter sieht man nicht an, daß er bald 70 wird. Schon sein »Chef« Sepp Herberger gab ihm vor fast 40 Jahren Gelee Royale für's »Jungbleiben«. Gelee Royale ist auch Bestandteil von **BENIFORM**, neben Vitaminen und biologischen Wirkstoffen für Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und Leistungsfähigkeit.

- **kräftigt Herz und Kreislauf**
- **verbessert die Konzentrationsfähigkeit**
- **stärkt den gesamten Organismus**

Erhältlich in der Apotheke  
als 10-, 20- oder 40-Tageskur.  
Enthält 18 Vol.-% Alkohol.  
Packungsbeilage beachten.

## BENIFORM

6520 Worms  
Dreihornmühlgasse 36



# Wir sind für Sie da, wann immer Sie uns brauchen!



Unser Bankangebot ist nicht nur umfassend, sondern auch ausgesprochen attraktiv. Unsere vielen Kunden in Worms und überall in der gesamten Region wissen dies zu schätzen. Schließlich sind wir als idealer Bankpartner leistungsfähig, kompetent und fortschrittlich eingestellt. Wir gehen – wie unsere Kunden – mit der Zeit. Wir stehen all unseren Kunden seit über 150 Jahren mit Rat und Tat zur Seite. – Garant dafür sind unsere Größe, unsere Möglichkeiten und ganz besonders unser engagierter und geschulter Mitarbeiterstab, der immer für unsere Kunden da ist.

Mit 40 Filialen in Worms, im Wonnegau und im Ried sind wir unseren Kunden ganz nah.

Mit allem, was ein großes, traditionsreiches und unserer Region eng verbundenes Haus zu bieten hat. **Nehmen Sie uns beim Wort.**

## Sparkasse Worms

Wenn's um Geld geht, gehen die meisten Wormser zur Sparkasse